

PRESSEMITTEILUNG

Zwischen Selfie-Museum und Opernbühne: Estlands bunte Kulturszene steckt voller Überraschungen

Frankfurt/Tallinn, 17. März 2026. Eins steht fest: Estland überrascht – und das immer wieder. Kulturinteressierte erwartet in dem nordischen Land eine außergewöhnliche Mischung aus kreativen Museumsformaten, lebendigen Traditionen und ungewöhnlichen Festivals. Zwei neue interaktive Museen in Tallinn zeigen die innovative Seite Estlands, gleichzeitig reichen viele kulturelle Erlebnisse weit zurück in die Geschichte und sind tief mit der estnischen Identität verwurzelt.

Neue Museumsformate in Tallinn

Mit dem [Museum of FUN](#) und dem [Museum der Illusionen](#) eröffnen in Tallinn gleich zwei neue Attraktionen, die vor allem jüngere und digitalaffine Zielgruppen ansprechen. Das Museum of FUN ist Estlands erstes Selfie-Museum und lädt Besucher dazu ein, in zehn fantasievollen Themenräumen kreative Fotowelten zu entdecken. Gleich um die Ecke versetzt das Museum der Illusionen seine Gäste mit optischen Täuschungen, interaktiven Exponaten und immersiven Räumen in Staunen.

Beide Neueröffnungen unterstreichen Tallinns Entwicklung zu einer modernen, ganzjährig attraktiven Städtedestination, die historische Kulissen mit innovativen Erlebnisformaten verbindet.

Zwischen Geschichte und Innovation

Doch auch jenseits dieser neuen Erlebnisformate bietet Estland eine bemerkenswert vielseitige Museumslandschaft. Ein eindrucksvolles Beispiel ist das [Paks Margareeta Maritime Museum](#) in Tallinn. In einem mächtigen mittelalterlichen Kanonenturm können Besucher nicht nur in Estlands maritime Geschichte eintauchen, sondern auch ein über 400 Jahre altes Schiffswrack aus nächster Nähe erleben – begleitet von modernen digitalen Installationen.

Nur wenige Minuten entfernt befindet sich mit dem [Seaplane Harbour \(Lennusadam\)](#) eines der innovativsten und größten maritimen Museen Europas. In einem historischen Wasserflugzeughangar lassen sich ein echtes U-Boot, historische Eisbrecher und interaktive Simulatoren entdecken, die die Geschichte der Seefahrt auf faszinierende Weise erlebbar machen.

Ein architektonisches Highlight moderner Museumslandschaft ist das [Estnische Nationalmuseum \(Eesti Rahva Muuseum\)](#) bei Tartu. Das spektakuläre Gebäude, das auf dem Gelände eines ehemaligen Militärflugplatzes errichtet wurde, erzählt auf

eindrucksvolle Weise die Geschichte und Kultur Estlands – von traditionellen Lebensweisen bis zur Gegenwart. Multimediale Installationen und interaktive Ausstellungen machen den Besuch zu einem umfassenden kulturellen Erlebnis.

Vis-à-vis sorgt das [umgedrehte Haus \(Tagurpidi Maja\)](#) in Tartu für eine gänzlich neue Perspektive. In dem vollständig auf den Kopf gestellten Gebäude stehen Möbel und Einrichtung scheinbar an der Decke – ein spielerisches Erlebnis, das die Wahrnehmung auf die Probe stellt und für überraschende Fotomotive sorgt.

Wer sich für Naturgeschichte interessiert, findet im [Ice Age Centre \(Jääaja Keskus\)](#) nahe Tartu eine ebenso überraschende wie moderne Ausstellung. Das futuristisch gestaltete Museum widmet sich der Eiszeit, der Entstehung der estnischen Landschaft und aktuellen Fragen des Klimawandels – interaktiv und anschaulich für Besucher jeden Alters.

Lebendige Traditionen und immaterielles Kulturerbe

Auch ungewöhnliche Traditionen prägen die kulturelle Identität des Landes. Ein besonders spektakuläres Beispiel ist **Kiiking**, eine estnische Extremsport-Tradition, bei der Teilnehmer versuchen, auf riesigen Schaukeln einen vollständigen Looping zu schaffen. Was zunächst spielerisch wirkt, erfordert enorme Kraft und Präzision – und ist längst zu einer nationalen Besonderheit geworden.

Ein besonders authentischer Einblick in traditionelle estnische Lebensweisen findet sich auf der kleinen Insel [Kihnu](#) im Golf von Riga. Die Kultur der Insel steht auf der UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes. Im [Kihnu Museum](#) erfahren Besucher mehr über die bis heute lebendigen Bräuche der Inselgemeinschaft – von traditioneller Kleidung und Handwerk bis zu Musik und Seefahrertraditionen, die hier seit Jahrhunderten gepflegt werden.

Authentische Einblicke in eine weitere einzigartige Kultur bietet der [Seto Kingdom Day](#) im Südosten Estlands. Die Seto-Minderheit feiert hier ihre Traditionen mit Musik, farbenfrohen Trachten und der symbolischen Wahl eines Königs.

Ein komplett anderes Bild bietet die [Night of Ancient Bonfires](#), wenn Ende August entlang der gesamten estnischen Ostseeküste hunderte Feuer entzündet werden. Die Tradition erinnert an alte Küstensignale, mit denen Fischer einst miteinander kommunizierten – heute ist sie ein eindrucksvolles Gemeinschaftserlebnis entlang der baltischen Küste.

Musik liegt in der Luft

Estland gilt als „**Singende Nation**“ – gemeinsames Singen spielt seit Jahrhunderten eine zentrale Rolle im gesellschaftlichen Leben. Das [Estonian Song Festival](#), bei dem alle zwei Jahre Zehntausende Sänger auf einer Bühne zusammenkommen, gehört heute zum UNESCO-Weltkulturerbe und ist eines der größten Chorfestivals der Welt.

Auch klassische Musik hat in Estland ihren festen Platz. Ein besonderes Highlight sind die [Saaremaa Opera Days](#), die jeden Sommer in der beeindruckenden Kulisse der mittelalterlichen Bischofsburg von Kuressaare auf der Insel Saaremaa stattfinden. In diesem Jahr plant das estnische [Theater Vanemuine](#) dort eine Inszenierung von Richard Wagners monumentalem Opernzyklus „[Der Ring des Nibelungen](#)“.

Diese musikalische Tradition spiegelt sich zugleich in einer lebendigen zeitgenössischen Festivallandschaft wider. Beim [Station Narva Festival](#) in der Grenzstadt Narva treffen internationale Musikacts, Kunst und gesellschaftliche Debatten aufeinander. Die Veranstaltungen finden unter anderem auf dem Gelände der historischen [Kreenholm-Manufaktur](#) statt und schaffen eine eindrucksvolle Verbindung zwischen Industriekultur und moderner Kreativszene.

Auch auf der Insel [Hiiumaa](#) verbindet das [I Land Sounds Festival](#) Musik und Inselleben. Internationale und estnische Künstler treten hier in ungewöhnlichen Locations auf – von Hafenanlagen bis zu historischen Gebäuden – und schaffen eine intime Festivalatmosphäre inmitten der Natur.

Ein Land voller kultureller Entdeckungen

In gewohnt estnischer Manier zeigt sich das Land überraschend vielseitig und verbindet auf einzigartige Weise Vergangenheit und Gegenwart. Zwischen historischen Städten, kreativen Museumsformaten und regionalen Kulturfesten entdecken Reisende eine Destination, die ihre Traditionen bewahrt und zugleich Raum für neue Ideen schafft. Für Kulturinteressierte bietet Estland damit eine faszinierende Mischung aus authentischem Erbe und zeitgenössischer Kreativität – und immer wieder neue, unerwartete Perspektiven.

Weitere Infos rund um Estland als Kulturreiseziel <https://visitestonia.com/de>

Über Estland:

Estland ist die authentische Wahl für alle, die ein Land in ihrem eigenen Tempo erleben und eine tiefere Verbindung mit seiner Natur, seiner Geschichte, den Traditionen und dem Leben vor Ort erfahren möchten. Estland zu bereisen bedeutet, alle Zeit der Welt zu haben: Vergangenheit und Zukunft prallen an jeder Ecke aufeinander. Uralte Traditionen treffen auf digitale Kreativität. Endlose, tiefe Wälder und tausende Inseln laden zu ausgiebigen Streifzügen ein. Hier ist alles langsam, bis auf das WiFi. Diese kleine Nation mit offenem Geist und offenen Räumen gibt ihren Besuchern die Zeit, die sie brauchen, um sich mit den Wurzeln des Landes zu verbinden und bedeutungsvolle Momente zu schaffen. Besuchen Sie Estland. Es ist an der Zeit.